



Leverkusen,
2. Mai 2019

Grundsteinlegung für neue Coextrusionsanlagen am Standort Dormagen

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Covestro erweitert Folienproduktion in Deutschland

- **Mehr als 50 neue Arbeitsplätze geplant**
- **Steigende Nachfrage nach Spezialfolien**
- **Innovative Produktanwendungen in verschiedenen Branchen**

Ansprechpartner
Dr. Frank Rothbarth
Telefon
+49 214 6009 2536
E-Mail
frank.rothbarth
@covestro.com

Covestro hat am Standort Dormagen mit dem Aufbau weiterer Produktionslinien für hochwertige Polycarbonatfolien begonnen. Die neuen Coextrusionsanlagen sollen bis Ende 2020 fertiggestellt werden und die steigende Nachfrage decken. Nach aktueller Planung werden mehr als 50 neue Arbeitsplätze geschaffen.

„Mit der Kapazitätserweiterung stärken wir den Standort Dormagen als Kompetenzzentrum für Spezialfolien“, sagte Dr. Klaus Schäfer, Vorstand für Produktion und Technologie bei Covestro, anlässlich der Grundsteinlegung. „Zugleich investieren wir damit in zukunftssträchtige Technologien und Anwendungen.“ Die hochwertigen Halbzeuge werden unter anderem im Automobil, in medizintechnischen Produkten und in Sicherheitskarten eingesetzt.

Dazu Michael Friede, globaler Leiter des Segments Coatings, Adhesives, Specialties von Covestro: „Die Investition unterstreicht unsere strategische Ausrichtung auf solche Wachstumsgeschäfte. Zugleich sind die weltweiten Kapazitätserhöhungen Ausdruck unserer Kundennähe und einer gesteigerten Effizienz in den großen Regionen.“

Neueste Technologie

Covestro stattet die Anlagen mit neuester Technologie aus. „Damit wollen wir Partner der Wahl für unsere Kunden bleiben, denn wir können sie künftig schneller und in höherer Qualität beliefern“, erläuterte Dr. Thorsten Dreier, globaler Leiter des Foliengeschäfts von Covestro. „Zusammen mit anderen



Einrichtungen unseres Kompetenzzentrums in Dormagen ermöglichen sie eine noch bessere Entwicklungsarbeit. Wir arbeiten zurzeit an vielen Projekten, die mit den neuen Anlagen noch schneller zur Marktreife gebracht werden sollen.“

Die neuen Anlagen sind auf die Herstellung mehrschichtiger Flachfolien ausgerichtet. Diese Produkte spielen zum Beispiel eine wichtige Rolle in Ausweisdokumenten, um Sicherheitsmerkmale einzubetten und einen bestmöglichen Schutz vor Fälschung zu gewährleisten. Auch im Autoinnenraum finden sie Anwendung.

In dem auf Polycarbonat-Flachfolien spezialisierten Kompetenzzentrum in Dormagen sind Produktion, Technikum für Folienverarbeitung sowie Showroom und Forschungslaboratorien untergebracht. Die anderen beiden deutschen Kompetenzzentren befinden sich in Leverkusen und Bommilitz und sind auf die Folienbeschichtung sowie auf thermoplastische Elastomerfolien ausgerichtet.

Globaler Kapazitätsausbau

Die Investition ist Teil eines im vergangenen Jahr angekündigten weltweiten Kapazitätsausbaus, mit dem Covestro die steigende Nachfrage in allen Regionen decken und seine Position im Folienmarkt stärken will. In der geplanten Gesamtinvestition von mehr als 100 Millionen Euro ist auch eine Erweiterung der zugehörigen Infrastruktur und Logistik enthalten, um Lieferzeiten zu verkürzen. Insgesamt sollen weltweit mehr als 100 neue Arbeitsplätze entstehen.

Eine weitere neue Produktionslinie entsteht zurzeit im thailändischen Map Ta Phut Industrial Estate, während der Umbau der Coextrusionsanlage im chinesischen Guangzhou voranschreitet und erste Produktlieferungen an Kunden erfolgen. Auch dort sollen anschließend neue Folienkapazitäten aufgebaut werden. Die Folienproduktion in South Deerfield, USA, wurde jetzt erweitert und zudem auf Rund-um-die-Uhr-Betrieb umgestellt. Dabei entstanden 30 neue Arbeitsplätze.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,6 Milliarden Euro im Jahr 2018 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2018 rund 16.800 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).



Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Mehr Informationen finden Sie unter **www.covestro.com**.
Folgen Sie uns auf Twitter: **<https://twitter.com/covestro>**

ro (2019-063)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.